

Büchlein 2

H.1 S. 80

1400 Mai 25 [ipso die Urbani].

[202

Johan Nutzeman nu to tyden eyn sworn wertlik richter to Hoxere, Cord der Hovesschen, eyn penningmester darzulves beurfunden, daß vor ihnen in ghegedem gerichte Ghert der Kovesschen, Bürger zu Hörter, und seine Frau Jutte für 5 Mark Hörterischer Pfennige eine jährliche Rente von 5 Schillingen derselben Pfennige, und zwar: to der lichte des hilghen lichames unses heren Jhesu Christi to zunte Peter binnen Hoxere verkauft haben. Die Rente ist auf Ostern zu entrichten aus ihrem hus, hove, schune, grunden und ute alle des huses tobehoringen also se dar nu to tyden inne wonet, ghelegen binnen Hoxer uppe der Grove keghen der Broder strate, unde ute orem hoppenberghe, gheleghen vor Hoxer to Poterhusen neist der lantwere to der stad wert, und auszuhändigen dem, der die Lichte in Verwahrung hat. Wollen die Verkäufer die 5 Mark 4 Wochen nach der Bezahlung gegen den Willen der Käufer versehen, dann wollen Verkäufer sie zurückgeben myt vorschulder gulde na lope ter tyd. Rückkauf ist den Verkäufern jederzeit nach vierteljähriger Kündigung für 5 Mark myt vorschulder gulde gestattet.

Orig. 1 Siegel ganz ab, vom andern Rest.

Rückschrift: Anno Domini MCCCCLVI de capitulo commiserunt Hinrike Remensnider pensionem quinque solidorum ad viginti annos, ut edificaret domum in Groba ex opposito der broderstraten et post XX^{ti}. annos dabit ad sacramentum ad luminare, ut dicit litera desuper data.